THEATER MIT DER LEHRE? THEATER IN DIE LEHRE!

Über den Nutzen von Inszenierungen in der Hochschule

Margret Bülow-Schramm (Hg.)

Hochschuldidaktische Arbeitspapiere Nr. 29, 1996

Interdisziplinäres Zentrum für Hochschuldidaktik (IZHD) der Universiät Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg

Druck: Universität Hamburg, Zentrale Versand- und Vervielfältigungsstelle, Allende Platz 1, 20146 Hamburg

Der Abdruck von Teilen des Textes zu kommerziellen Zwecken ist unter Angabe der Quelle honorarfrei gestattet. Belegexemplare erbeten an das IZHD

Eigentum der Universität Hamburg

ISSN 0948-1699

Inhalt

Einleitung
Margret Bülow-Schramm
Szenisches Spiel an Hochschulen - Wege zu einer
emanzipatorischen Lehr- und Forschungspraxis
Dietlinde Gipser
Ungleichzeitigkeiten entdecken und bearbeiten.
Zum szenischen Spiel und Theater mit Spielangeboten
aus Bertholt Brechts "Bösem Baal dem asozialen"
Gerd Koch2
Alltagskonflikte spielend lösen - Vom Animationstheater zum
Psychodrama. Erfahrungen einer Hochschullehrerin mit
persönlichkeitsorientierten Lernsituationen
Ingeborg Kriwet
Stop! Es geht auch anders. Szenisches Spiel in der
Hochschullehre und Hochschullehrerbildung
Margret Bülow-Schramm
"ach wie gut, daß niemand weiß"
Annäherung an das Theaterspiel durch Körpererfahrung
und Phantasieentfaltung - Zur hochschuldidaktischen
Bedeutung von Märchenseminaren
Dietlinde Gipser 129
"Wie werde ich ein Nashorn?" Ein selbsterfahrungsbezogenes
Regiekonzept im Studiengang Theaterregie
Günter Ottersbach 135

Anhang

1. Übungsbeschreibungen für das Seminar "Weniger desselben"	
Neue Konzepte, Ideen und Spiele für den Einstieg ins Seminar	
Jo Elvers	
2. Literaturliste169	